

Von der ersten Idee bis zur Serienproduktion – Die chronologische Entwicklung des Zeppelin NT Projektes

- Herbst 1988** Es werden erste Überlegungen angestellt, ob eine Wiedergeburt der Zeppeline technisch und marktwirtschaftlich sinnvoll ist. Vor diesem Hintergrund wird die Dokumentation der historischen Zeppelinluftschiffahrt, die sich im Archiv der Luftschiffbau Zeppelin GmbH befindet, ausgewertet und die Effektivität aktueller Luftschiff-Projekte untersucht.
- Dezember 1990** In einer Machbarkeitsstudie und einer Marktstudie werden die technischen Möglichkeiten, der Konstruktionsaufwand und spätere Betrieb moderner Zeppeline beleuchtet. Die erste Matrix zeigt ein Absatzpotential von rund 80 Zeppelinen in den Einsatzbereichen Tourismus, Werbung und wissenschaftliche Sondermissionen.
- März 1991** Der „Demonstrator“ ist fertiggestellt. Das über drei Elektromotoren angetriebene, ferngesteuerte Versuchsmodell von rund 10 m Länge und 20 kg Gewicht beweist schon beim ersten Probeflug hervorragende Flugeigenschaften. Es zeigte, daß das Grundkonzept der starren Struktur und der daran befestigten neuartigen Schwenkpropeller optimale Sicherheit und bisher nie erreichte Manövrierfähigkeit gewährleistet.
- Sommer 1991** Von dem Entwicklungsteam werden mehrere Patente weltweit angemeldet und erteilt. Sie umfassen unter anderem die Dreiecksstruktur des Gerippes, die Anordnung der Triebwerke, die Ausführung der Ballonets und die Kohlefaserträger.
- September 1993** Die Zeppelin Luftschifftechnik GmbH mit Sitz in Friedrichshafen wird gegründet. Sie ist gesellschaftsrechtlich in die Tradition des Zeppelin Luftschiffbaus eingebunden und dient als Entwicklungs- und Produktionsgesellschaft für Zeppeline neuer Technologie. Hauptgesellschafter des Unternehmens sind die Luftschiffbau Zeppelin GmbH, die Zeppelin GmbH, die ZF Friedrichshafen AG und die ZF-Lemförder Metallwaren AG.
- Frühjahr 1994** Die Vorstudien für den Prototyp laufen auf Hochtouren. Die starre 75 m lange und 14 m hohe Struktur wird in der neuen Messehalle 10 montiert. Sie wurde speziell 4 m höher errichtet, als es für den reinen Messebetrieb notwendig gewesen wäre.
- September 1995** Die gemeinsam mit dem Luftfahrtbundesamt erarbeitete Bauvorschrift für Luftschiffe, die über 9 Passagiere befördern können, wird freigegeben.
- November 1995** Die Zeppelin Luftschifftechnik GmbH wird als Entwicklungsbetrieb vom Luftfahrtbundesamt in Braunschweig anerkannt.

PRESSEINFORMATION



- Juli 1996** Der im Bau befindliche Prototyp des LZ N07 wird unter großem Medieninteresse erstmals der Öffentlichkeit und der Presse vorgestellt.
- September 1997** Rund 30.000 Schaulustige verfolgen den Erstflug am 18. September. Der Zeppelin NT löst sich um 19:47 Uhr vom Ankermast vor der Messehalle 10 und landet nach einem 40 minütigen Rundflug vor dem neuen Zeppelin-Hangar in Allmannsweiler. Mit 110 m Länge, 68 m Breite und 32 m Höhe ist er die größte Halle Süddeutschlands.
- August 1998** Am 8. August 1998 erfolgt der erste Fernflug des Zeppelin NT mit Verankerung außerhalb Friedrichshafens. Der Überlandflug führt das Luftschiff über das schweizerische Altenrhein nach Echterdingen bei Stuttgart. Der LZ N07 landete auf dem Stuttgarter Flughafen.
- Mai 1999** Beginn der Teile-Produktion für das erste Serienluftschiff S/N 02. Der Erstflug wird Ende des Jahres 2000 erwartet. Die technische Konzeption des Prototyps hat sich gut bewährt und kann ohne größere Modifikationen auf das Serienluftschiff übertragen werden.
- Ende 1999** Nach dem erfolgreichen Abschluß der Erprobungsphase schließt sich die Nachweisphase unmittelbar an.
- Oktober 1999** Der Zeppelin NT absolviert seinen bisher längsten Distanzflug von über 680 Kilometern. Die Route führt das Schiff in die Schweiz über die Städte Weil am Rhein, Basel, Bern mit Wendepunkt in Neuchatel. Der Flug dient einem guten Zweck; es werden 15 kg Zeppelin-Sammlerpost für das Pestalozzi Kinderdorf in Wahlwies befördert.
- Februar 2000** Der Zusammenbau der Tragstruktur für das erste Serienluftschiff ist im Februar 2000 beendet. Im Mai des gleichen Jahres wird die Hülle über die Gerippestruktur aufgezogen.
- Juni 2000** Der Zeppelin NT hat in 160 Flügen 550 Flugstunden erfolgreich absolviert.
- Juli 2000** Der Prototyp des Zeppelin NT wird anlässlich des 100-jährigen Zeppelin-Jubiläums am 2. Juli von Frau Elisabeth Veil, der Enkelin Graf Zeppelins, auf den Namen „Friedrichshafen“ getauft.
- August 2000** Der Zeppelin NT kehrt von seiner großen Deutschlandtour zurück. Dabei hat das weltweit größte High-tech Luftschiff zwischen dem 13. Juli – 1. August 2000 erfolgreich Testflüge absolviert und in rund 75 Flugstunden über 3. 600 Kilometer zurückgelegt. Highlight der Tour war ein Besuch der EXPO in Hannover am 21 Juli.
- Das Testprogramm umfaßte Schallpegelmessungen, Avioniktests und Start- und Landungen, wobei der NT an der Nordseeküste bei starkem Wind bis zu 50 km/h eine hervorragende Manövrierfähigkeit bewies.

PRESSEINFORMATION



- Oktober 2000** Die Zeppelin Luftschifftechnik strebt als Entwicklungs- und Herstellbetrieb eine Erweiterung ihres Geschäftsfeldes an. Sie wird als Betreibergesellschaft unter dem Namen „Deutsche Zeppelin-Reederei“ (DZR) die Markteinführung der Zeppeline neuer Technologie aktiv mitgestalten. Die DZR soll als Kompetenz- und Service-Zentrum rund um das Luftschiff auch den Flugbetrieb und die Pilotenausbildung steuern.
- Dezember 2000** In rund 220 Flügen hat der Prototyp des Zeppelin NT über 800 Flugstunden erreicht. Das offizielle Testflugprogramm wurde erfolgreich abgeschlossen. Die in drei Jahren generierten Flugdaten werden aufgearbeitet. Die Musterzulassung vom Luftfahrt-Bundesamt wird im Frühjahr 2001 erwartet.
- Januar 2001** Die „Deutsche Zeppelin Reederei“ wird als Betreibergesellschaft der Zeppelin Luftschifftechnik GmbH gegründet und soll ab August 2001 mit dem Passagierbetrieb beginnen.
- April 2001** Das Luftfahrt-Bundesamt in Braunschweig verleiht dem Zeppelin NT die Musterzulassung. Die feierliche Übergabe findet während der Eröffnung der „AERO 2001“ am 26. April in Friedrichshafen statt.
- Die Zeppelin Luftschifftechnik GmbH erhält zusätzlich die Zertifizierung als Luftfahrt-Herstellbetrieb.
- Mai 2001** Am 19. Mai findet ab 10:25 Uhr der Erstflug des zweiten Luftschiffes SN 02 statt. Die Piloten Fritz Günther und Dominique Manière führen während des rund zweieinhalb Stunden dauernden Werkstattfluges über den Bodensee verschiedene Tests mit dem neuen Zeppelin durch.
- Juni 2001** Spektakuläre Übergabe von Zeppelin-Sammlerpost aus dem Prototyp des Zeppelin NT „Friedrichshafen“ auf das Passagierschiff „Graf Zeppelin“. Am 2. Juni 2001 wird ungeachtet schlechter Wetterbedingungen mit böigem Wind bis zu 20 Knoten ein Postsack punktgenau auf dem Passagierdeck des Bodensee Motorschiffes abgesetzt.
- Die „Friedrichshafen“, der Prototyp des Zeppelin NT, nimmt an dem „44. Aerosalon International in Le Bourget“, der größten Luftfahrtmesse der Welt, bei Paris vom 17. –24. Juni teil. Somit kreuzt erstmalig seit Ende der 20iger Jahre wieder ein Zeppelin über der französischen Metropole.
- August 2001** Am 10. August wird das erste Serienluftschiff von SKH Carl Herzog von Württemberg unter großem Medieninteresse auf den Namen „Bodensee“ getauft.
- August 2001** Am 14. August erteilte das Luftfahrtbundesamt der Deutschen Zeppelinreederei die Zulassung als Betreibergesellschaft. Damit konnte am nächsten Tag der kommerzielle Passagierbetrieb mit 1-stündigen Rundflügen über den Bodensee aufgenommen werden. Ab jetzt werden täglich bis zu 10 Rundflügen über den östlichen oder westlichen Bodensee angeboten.

PRESSEINFORMATION



- Mai 2002** Die „Bodensee“ besucht die Internationale Luft- und Raumfahrttausstellung in Berlin und verbindet diesen ersten auswärtigen Einsatz mit Passagierflügen ab Berlin Tempelhof über die Bundeshauptstadt.
- August 2002** Erfolgreiche Einsätze in Berlin und anlässlich der Bundesgartenschau in Stuttgart haben den Zeppelin NT viel Aufmerksamkeit beschert und zu einer großen Nachfrage nach Mitflügen geführt. Bereits ein Jahr nach Aufnahme des Flugbetriebes und nach nur acht Betriebsmonaten konnte der 10.000ste Passagier an Bord begrüßt werden.
- Februar 2003** Das zweite Serienluftschiff startet am 8. Februar zu seinem Erstflug.
- März 2003** Die Saison 2003 wird erstmalig mit zwei für den kommerziellen Flugbetrieb zugelassenen Zeppelinen eröffnet.
- April 2003** Der Zeppelin „Bodensee“ bietet zum ersten Mal Rundflüge von Freiburg aus an. Mehr als 1000 Fluggäste können innerhalb von drei Wochen an Bord begrüßt werden.
- Mai 2003** Der Zeppelin NT erhält die Zulassung für Nachtflüge unter Sichtflugregelung.
- Juni 2003** Der Zeppelin NT kommt zum ersten Mal nach Thüringen. Während des „Tages der Umwelt“ bei der Wismut GmbH in Gera fliegen an einem Wochenende mehr als 400 Passagiere.
- Juli 2003** 90 Jahre nach der ersten kaiserlichen Luftschiffparade kehrt der Zeppelin NT nach Bad Homburg zurück. Vom Kronenhof aus fliegen rund 1300 Passagiere in 3,5 Wochen mit dem größten Luftschiff der Welt.
- September 2003** Während des Oktoberfestes fliegt der Zeppelin über die bayerische Landeshauptstadt München. 700 Passagiere lassen sich die Möglichkeit nicht entgehen, mit dem Zeppelin über das größte Volksfest der Welt zu schweben.
- Oktober 2003** Die Deutsche Zeppelin-Reederei GmbH erweitert den Flugplan um drei neue Destinationen. Neben Ravensburg und Salem wird auch das Märchenschloß Neuschwanstein in den Flugplan aufgenommen.
- Dezember 2003** Am 07. Dezember endet die Flugsaison 2003. Mehr als 17 000 Passagiere flogen in diesem Jahr mit den modernsten Luftschiffen der Welt.
- März 2004** Die ZLT verkauft ein Zeppelin NT an den japanische Luftschiffbetreiber Nippon Airship Corporation. Am 02. März wird der Kaufvertrag in Friedrichshafen unterzeichnet.
- März 2004** Die DZR erhält als erstes Unternehmen der Welt die Zulassung als Flugschule für Luftschiffe.

PRESSEINFORMATION



- März 2004** Die DZR bildet die Ground Crew und die Piloten der Nippon Airship Corporation für den Betrieb des Luftschiffes in Japan aus.
- März 2004** Am 06. März beginnt die Flugsaison 2004.
- Mai 2004** Im Auftrag der BMW AG startet der Zeppelin NT zu einer zweimonatigen Werbetour durch Osteuropa. Mit der größten fliegenden Werbefläche der Welt soll die Markteinführung der 1-Reihe von BMW unter anderem in der Slowakei, Rumänien, Kroatien, in Slowenien, Türkei, Bulgarien und Ukraine bekannt gemacht werden.
- Juni 2004** Unter großem Medieninteresse und im Beisein zahlreicher Prominenz aus allen Bereichen der Gesellschaft wird das Luftschiff am 12. Juni im Rahmen eines Festaktes an die Nippon Airship Corporation übergeben.
- September 2004** Im Auftrag des hessischen Radiosender Hitradio FFH schwebt der Zeppelin NT fast zwei Monate über sieben Städten in Hessen und sorgt mit Passagierflügen und Events am Boden für Aufsehen.
- November 2004** Ende November endet die Flugsaison 2004. Bis zu diesem Zeitpunkt flogen insgesamt 39.000 Passagiere mit dem Zeppelin NT.
- Januar 2005** Am 14. Januar startet der an die japanische Nippon Airship Corporation verkaufte Zeppelin NT in der Hafenstadt Kobe zu seinem ersten Flug in Fernost.